

## Alstersport – Verein für inklusiven Sport in Hamburg

ALSTERSPORT e.V. • Holtenklinker Straße 13 • 21029 Hamburg

An die  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des Deutschlandpokalturniers  
in Hamburg am 12. September 2015

Holtenklinker Straße 13  
21029 Hamburg  
Telefon (0 40) 46 64 00 10  
Telefax (0 40) 46 64 00 08

Ansprechpartner:  
**Frank Richter**  
Telefon (0 40) 46 64 00 12  
E-Mail f.richter@alstersport.org

Hamburg, 17.09.2015

### Wir bitten um Entschuldigung

Liebe Tischtenniskolleginnen,  
liebe Tischtenniskollegen!

Wenn ich etwas, was schlecht gelaufen ist, erklärt bekomme, kann ich es eventuell leichter akzeptieren als wenn ich im Unklaren bin.

Aus diesem Grund möchten wir Euch erklären, warum es zu der - auch aus unserer Sicht - völlig unglücklichen Absage des Deutschlandpokalturniers am 12.09.15 in Hamburg gekommen ist und Euch um Entschuldigung bitten.

Um das Turnier veranstalten zu können, war geregelt, dass am Freitag, den 11.09.15, zehn Tischtennisplatten von verschiedenen Standorten zum Austragungsort transportiert werden. Hierzu haben wir rechtzeitig einen Lkw mit Hebebühne angemietet. Auch ein Fahrer stand bereit.

Am frühen Donnerstagstagnachmittag teilte uns die Vermietungsfirma telefonisch mit, dass der von uns gemietete Lkw am Folgetag unfallbedingt nicht zur Verfügung stehen würde. Alle anderen geeigneten Fahrzeuge seien anderweitig im Einsatz. Man bedauerte das, berief sich aber auf höhere Gewalt. Man ließ uns buchstäblich hängen.

Zunächst gingen wir noch davon aus, auch so kurzfristig noch einen anderen Lkw anmieten zu können, und klemmten uns ans Telefon. Allerdings folgte auf zahlreiche Anfragen eine Negativmeldung nach der nächsten. Am Ende hatten wir sämtliche Hamburger Fahrzeugvermieter angerufen - ohne jeden Erfolg. Selbst das THW, das uns in der Vergangenheit schon mehrmals unterstützend zur Seite gestanden hatte, konnte uns nicht helfen.

Der Grund für diese zunächst nur schwer vorstellbare Tatsache, in Hamburg derzeit keinen Lkw gemietet zu bekommen, erschloss sich erst durch die immer wiederkehrende Antwort: Hamburg ist in den letzten Wochen zu einem Knotenpunkt für Flüchtlinge geworden. Tausende Menschen, die Schutz und Zuflucht vor Gewalt und Verfolgung suchen, leben inzwischen in unserer Stadt.

**ALSTERSPORT – Verein für inklusiven Sport in Hamburg e.V.**

Holtenklinker Straße 13 • 21029 Hamburg • **Telefon** (0 40) 46 64 00 10 • **Telefax** (0 40) 46 64 00 08 • **E-Mail:** buero@alstersport.org

**Rechtsform:** Eingetragener Verein (e.V.) • **Sitz:** Hamburg • **Register:** Amtsgericht Hamburg, VR 22353 • **Vorstand:** Markus Werner (Vorsitzender), Frank Richter, Aileen Schiemann  
**Gemeinnützig und mildtätig** • Finanzamt Hamburg-Nord • **USt-Id-Nr.:** DE300036064

**Leistungserbringer** aller gesetzlichen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften • **IK:** 440 210 060 • **Sportarten:** Rollstuhlrugby, E-Ball, Rollstuhlschach, Kinder- und Jugendsport, Schwimmen, Rehabilitationssport  
**Mitgliedschaften:** Hamburger Sportbund e.V., Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V., Deutscher Rollstuhl-Sport-Verband e.V.

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft (BFSWDE33HAN), DE36 2512 0510 0001 4092 00 • **Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft (BFSWDE33HAN), DE24 2512 0510 0001 4092 22

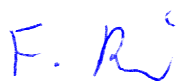
Hamburg ist eine große, reiche und vor allem weltoffene Stadt. Es ist richtig, Menschen aufzunehmen, die unsere Hilfe und unseren Schutz suchen. Aber es ist gleichzeitig eine immense logistische Herausforderung, beispielsweise für Unterkünfte, Zelte, Verpflegung, Betten und Kleidung zu sorgen. Mit diesen Aufgaben hat vor einiger Zeit noch niemand gerechnet. Auch nicht, dass für den Transport der vielen Güter viele Lkw benötigt und entsprechend angemietet werden müssen.

Wir bedauern es sehr, aber es ist uns unter diesen Umständen trotz bester Absichten und unermüdlichen Versuchen nicht gelungen, die Tischtennisplatten von unseren Trainingshallen in die große Wettkampfhalle zu transportieren. Und das wäre nötig gewesen.


Um Euch, die teilweise von sehr weit her zu uns gekommen wäret, nicht unnötig durch die Republik reisen zu lassen, musste am Freitagmorgen eine Entscheidung her. Wir haben uns entschieden, die Notbremse zu ziehen und das Turnier kurzfristig abzusagen. Wir haben es uns bestimmt nicht leicht gemacht, nicht zuletzt, weil bei uns auch bereits alles organisiert war. Selbst die Brötchen waren schon bestellt. Und wir wissen nach unserem Erlebnis mit dem Lkw auch genau, wie man sich fühlt, wenn man so kurzfristig hängen gelassen wird.

Am Ende bleibt uns nur noch eins. Hamburg sagt: **Sorry, es tut uns leid!**

Mit sportlichen Grüßen



**Frank Richter**  
(Vorstand)



**Markus Werner**  
(Vorstand)